

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



27. November 2015

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtgrün und Straßenbetreuung, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz. Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at, Öffnungszeiten: November - Februar: 8:00 – 17:00 Uhr. Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-), Gartenpraxis, Vorträge: € 5,-, Führungen (mit Terminvereinbarung): € 52,-. www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

Weihnachtsstimmung im Botanischen Garten

Advent, die (angeblich) stillste Zeit im Jahr ist angebrochen. Leider sieht die Realität anders aus. Stress, Hektik und Zeitdruck bestimmen meist die Wochen vor dem Fest. Wenn Sie der vorweihnachtlichen Betriebsamkeit in den Einkaufsmärkten und Geschäftsstraßen entfliehen wollen, bietet sich der Botanische Garten als Oase der Ruhe und Entspannung an. Bummeln Sie durch den winterlich gestalteten Garten und lassen Sie die Natur auf sich wirken. Sie werden merken, wie es Ihrer Seele gut tut!



Schneebedeckte Japan-Birke (*Betula maximowicziana*)

Zusätzlich zur Erholung gibt es auch im winterlichen Botanischen Garten so manch Interessantes zu entdecken: etwa faszinierende Rindenstrukturen von Bäumen, wie z.B. die des Zimt-Ahorns (*Acer griseum*) oder der Japan-Birke (*Betula maximowicziana*) im Bereich der Heide, oder die geruchsintensiven Blüten des Duft-Schneeballs (*Viburnum farreri*) und die leuchtend gelben Blüten des Winter-Jasmins (*Jasminum nudiflorum*), zwei echte Winter-Blüher. Auch Früchte können bezaubernde Farben und Formen bilden, z.B. die Schönfrucht (*Callicarpa bodnieri*) mit leuchten violetten Beeren. Zusätzlich bieten dekorative Gräser (Pfeifengras, Pampasgras, Tigergras,...) oder Bäume prächtige Fotomotive. Ein Besuch jetzt zu dieser Jahreszeit lohnt sich also wirklich!

Einige Pflanzen werden ja mit dieser Jahreszeit direkt in Verbindung gebracht und stehen symbolhaft für den Advent oder die Weihnachtszeit.

Vielfach werden **Mistelzweige** (*Viscum album*) an den Hauseingängen aufgehängt, um das Haus vor Schaden zu bewahren. Der Brauch geht auf die Germanen zurück, für die Misteln mit magischen Kräften ausgestattet waren.



Weißbeerige Mistel (*Viscum album*)

Eine weitere Pflanze, die man jetzt allerorten entdeckt, ist der **Weihnachtsstern** (*Euphorbia pulcherrima*), der zur Familie der Wolfsmilchgewächse (*Euphorbiaceae*) gehört, die alle einen giftigen Milchsaft haben. Seine Urform stammt aus der mexikanischen Hochebene. Von den dort lebenden Azteken wurde er als Symbol der Reinheit verehrt. Den zweiten Namen Poinsettie verdankt er dem ersten Botschafter der USA in Mexiko, Joel Robert Poinsette, der 1835 einige Exemplare an seine Familie sandte und damit für seine Verbreitung sorgte. Die Etablierung als attraktive Topfpflanze und Schnittblume in Europa erfuhr der Weihnachtsstern nach 1945.

Im Gartenshop beim Eingang des Botanischen Gartens können Sie Misteln, Weihnachtssterne und auch Zyklopen käuflich erwerben.

Weihnacht im Botanischen Garten - Blumenkrippe

Die alljährlich zwischen beginnendem Advent und Heilig Drei König im Eingangshaus der Schauhäuser aufgestellte **Blumenkrippe** steht heuer im Zeichen der **Zyklame** (*Cyclamen*). Alpenveilchen, wie sie auch genannt werden, gehören zur Familie der Primelgewächse (*Primulaceae*). Zu dieser Gattung zählen rund 30 Arten, die in der Mittelmeerregion und Kleinasien heimisch sind. Mit den Alpen haben sie allerdings wenig zu tun. Auch wenn in den Alpen Wildformen wachsen, hat die uns bekannte Zimmerpflanze ihre Wurzeln in Kleinasien, von wo sie im 17. Jahrhundert nach Europa gekommen ist. Hier entstanden viele Zuchtformen.

Der aus dem Griechischen stammende botanische Name *Cyclamen* leitet sich vom Wort „kyklos“ („Kreis“) ab und verweist auf die kreisrunde Knolle der Pflanze. Östliche Christen nannten das Alpenveilchen „Hand der Maria“ und in Frankreich gab man ihm den Namen „Hand unserer lieben Frau“, denn die fünf Blütenblätter galten als Handabdruck der Muttergottes, als sie die Blüte berührte. Die Farbe der Blütenkronblätter reicht von Weiß über Rosa bis Purpurrot. Heute werden alljährlich neue Formen und Farben gezüchtet. Im Handel sind Zykklamen in allen Größen, von Mini für die Tischdekoration bis Maxi, als beeindruckende Zimmerpflanze, erhältlich.



Zusätzlich zur Zykklame ist die Krippenszene mit Zitrusbäumchen dekoriert. Dieser Pflanzengruppe ist ja in diesem Winter die Spezialausstellung „**Zitronen, Orangen & Co. – zauberhafte Vielfalt der Zitrusgewächse**“ gewidmet (noch zu sehen bis 31. Jänner 2016).

Wort & Klang:

Gelegenheitsmusi: „Nimm da Zeit zum Losn und Nachdenga“. Ein besinnlicher Volksmusikabend im Advent.

Mittwoch, 2. Dezember, 19 Uhr

Mit einem besinnlichen Abend möchten wir Sie in den Advent begleiten. Unter dem Titel „Nimm da Zeit zum Losn und Nachdenga“ bietet das aus Wilhering stammende, aus zwei Frauen und zwei Männern bestehende Ensemble „**Gelegenheitsmusi**“ unter der Leitung von Irene Mayr unverfälschte und authentische Volksmusik.

Lassen Sie sich mit Geigen, Bratsche, Cello, Bassgeige, Harfe, Maultrommel, Hackbrett und Gesang und mit kurzen, passenden, ernstern und heiteren Texten vom hektischen Alltag entführen und auf den Advent einstimmen.

WORT & KLANG



Nimm da Zeit zum Losn und Nachdenga
Gelegenheitsmusi
Ein besinnlicher Volksmusikabend im Advent
Mittwoch, 2. Dezember 2015, 19 Uhr
Botanischer Garten: Seminarraum / Eintritt: € 10,-
Karten sind nur am Veranstaltungstag erhältlich

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert

Kreativangebot:

Waldweihrauch und Drachenblut – Räuchern ohne Grenzen. Workshop mit Susanne Pust.

Samstag, 12. Dezember, 15 – 17 Uhr

Die dunkle Jahreszeit hat die Menschen schon immer dazu eingeladen, sich auf Bräuche und Rituale zu besinnen. Das Räuchern von heimischen Harzen und Kräutern war ein wichtiger Bestandteil unseres Brauchtums in den 12 Nächten rund um das Weihnachtsfest und zu den Jahreskreis-Festen, wie Walpurgis oder Sonnenwende, die die Menschen mit dem Wechsel der Jahreszeiten verbanden. Auf dem Seeweg und über die berühmte „Weihrauchstraße“ kamen überdies Weihrauch, Sandelholz und exotische Räucher-Mischungen nach Europa, die mit ihren exotischen Aromen ein Erlebnis für die Sinne sind und mit ihren Düften verzaubern.



**WALDWEIHRAUCH
UND DRACHENBLUT**

Räuchern
ohne Grenzen

**Workshops mit
Susanne Pust**

Freitag, 11. Dezember und
Samstag, 12. Dezember 2015
jeweils 15-17 Uhr

Teilnahmebeitrag:
jeweils € 22,-
inkl. Skriptum, Material

Anmeldungen:
0732/7070-1862 oder
botanischergarten@mag.linz.at

Botanischer Garten:
Seminarraum

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert

Info: Teilnahmebeitrag: € 22,- (inkl. Skriptum, Material), max. 20 TeilnehmerInnen, Anmeldungen: 0732/7070-1862 oder botanischergarten@mag.linz.at

ACHTUNG: Nur mehr wenige Restplätze frei!

Geschenketipps

Wenn Weihnachten näher rückt, stellt sich immer wieder die Frage nach passenden Geschenken. Wir geben Ihnen hier ein paar Tipps, die für Sie vielleicht hilfreich sind.

Wie wär´s mit einem geschenkten Gartenjahr? Mit einer **Jahreskarte für den Botanischen Garten** zum Preis von € 25,- (ermäßigt: € 15,-) – verpackt in einem netten Billet – machen Sie sicherlich große Freude.

Für weihnachtliche Stimmung im Haus oder Garten sorgen **Mistelzweige**, die wir gerade frisch geschnitten haben. Auch wunderschöne **Weihnachtssterne** und **Zyklamen** können Sie kaufen.

In unserem Gartenshop finden Sie einschlägige **Bücher**, **Vogelfutterhäuschen**, **Nistkästen für Gartenvögel und Insekten**, **Holzschalen**, **exklusive hochwertige Seifen aus Pflanzen** sowie **Marmeladen**, **Schokolade**, **Gewürze**, **Tees** und **andere Produkte aus fairem Handel**. Schauen Sie vorbei, Sie werden sicher etwas finden!

Ein besonderes Geschenk ist speziell aus dem Botanischen Garten gewonnener **Honig**, der in einem exquisiten Glas unter der Markenbezeichnung „**Dachmarke**“ angeboten wird. Mit dem Kauf unterstützen Sie ein österreichisches Bienenforschungsprojekt.



Honig aus dem Botanischen Garten – ein exquisites Geschenk

Geschenktipp: ÖKO.L – Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

Ein außergewöhnliches Geschenk, mit dem Sie gleichzeitig die Naturschutzarbeit der Naturkundlichen Station unterstützen, ist ein **Jahresabo der Zeitschrift ÖKO.L, Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz der Naturkundlichen Station der Stadt Linz**, das mit dem OÖ. Umweltschutzpreis ausgezeichnet wurde! Das attraktiv gestaltete Naturmagazin erscheint vierteljährlich. Der Jahrgang 2016 kostet € 18,- (inkl. Versand).

Weihnachtsaktion

Wenn Sie ÖKO.L verschenken wollen, bieten wir Ihnen alle vier Hefte des Jahrganges 2015 kostenlos. Das Abonnement zum Preis von € 18,- läuft ab dem Jahrgang 2016. Als Schenker können Sie sich den ÖKO.L-Jahrgang 2015 (oder auch einen älteren) als Geschenk aussuchen! Eine Zusammenstellung aller noch verfügbaren ÖKO.L-Ausgaben finden Sie unter: <http://www.linz.at/umwelt/4043.asp>

Zum Kennenlernen schicken wir Ihnen gerne eine kostenlose Leseprobe.



Bestellungen richten Sie bitte an: beatrix.pirngruber@mag.linz.at
(Kennwort „Weihnachtsaktion“) oder Tel.: 0732 7070 1862.